

Bussen – heiliger Bethenberg? Sagenhaftes Wanderseminar



Vom Plateau des Bussens können wir unseren Blick in die umgebende flachwellige Moränenlandschaft und zu den weit entfernten Alpen schweifen lassen. Während die 1210 Jahre alte Wallfahrtskirche oben auf der Kuppe unserer Lieben Frau geweiht ist, hütet ein uraltes Weib unten im Berginneren einen Schatz. Eine der drei Bethen? Und was haben die süßen „Bussa-Kendle“ damit zu tun, die es heute noch dort zu kaufen gibt?

Sa. 11.10. 2025, 10 bis 17.30 Uhr € 40.-

VHS Donau Bussen, Tel. 07371 / 7691

VHS Ehingen, Tel. 07391 / 503 503

Kursnummer: 251-109-05

VHS Biberach, Tel. 07351 / 51-338

Kursnummer: 252-10303

Unterwegs

lade ich Sie zu meditativem Singen und Tanzen ein. Die Wanderungen sind 8 bis 14 km lang und finden bei jedem Wetter statt.

Sie brauchen: Proviant, Wanderschuhe, (Wanderstöcke sind empfehlenswert für Auf- und Abstieg) Sonnen-, Regenschutz und Sitzunterlage.

Meine Veranstaltungen können Sie individuell buchen:

- Sie suchen nach einem außergewöhnlichen Geschenk für Ihre beste Freundin?
- Sie möchten Ihren runden Geburtstag in „bewegter“ Weise mit Ihren Gästen feiern?
- Sie planen einen Tagesausflug für Ihre MitarbeiterInnen?
- Sie wünschen sich ein Gemeinschaftserlebnis mit Ihrer Familie, Frauengruppe, mit Ihrem Jahrgang oder Ihren ehemaligen KollegInnen, KlassenkameradInnen, Studierenden?

Fragen Sie mich! Gemeinsam schauen wir nach Ihren inhaltlichen und zeitlichen Vorstellungen und Interessen. Wenn gewünscht, führe ich auch gemischte Gruppen und Familien. Wenn es möglich ist, gehe ich dabei mit speziellem Programm auf die Kinder ein.



Foto: Eva Brand

Regina Golke
Tel. 0711 / 7977421
reginagolke@posteo.de
www.reginagolke.de



Foto: Hanna Bittner

29 Jahre
Urgeschichtliche & sagenhafte
Wanderseminare
Workshops
2025

Auf den Wegen der Sontga Magriata in den Schweizer Alpen Sagenhafte Wanderreise



Das uralte, in rätischer Sprache überlieferte Margarethenlied erzählt von einer Frau, die als Senner verkleidet auf einer Alp gearbeitet hat. Als ihre wahre Identität entdeckt wird, kehrt sie ihrem Arbeitsplatz den Rücken. Mit ihrem Verschwinden versiegen die fruchtbaren Quellen und das einst blühende Land verdorrt. Wer war diese mächtige Frau, deren Abschied von den Kühen beweint wird?

Außer dem Margarethenweg erkunden wir rund um Vättis (Kanton St. Gallen) noch weitere abwechslungs- und aussichtsreiche Gebirgslandschaften mit ihrer zu dieser Jahreszeit üppigen und prachtvollen Vegetation.

Die Halb- und Ganztageswanderungen mit bis zu 6 Stunden reine Wanderzeit mit Höhenunterschieden bis zu 700 m zu besonderen Orten erfordern eine gewisse Kondition und Ausdauer. Es ist möglich einen Tag zu pausieren oder nur Teile einer Strecke mitzuwandern. Sie werden ergänzt durch den Besuch einer Ausstellung und des Drachenlochmuseums in Vättis.

So. 8., 16 Uhr bis So. 15.6.2025, 12 Uhr

Seminargebühr bei 6 Teilnehmerinnen € 658.-, bei 8 Teilnehmerinnen € 550.-, usw.

Unterkunft: CHF 630.- mit Frühstück im DZ mit Dusche / WC, EZ-Zuschlag CHF 105.- oder 1 Doppelzimmer mit Etagedusche / WC: CHF 595.- (wird direkt vor Ort bezahlt) Im Hotel Tamina (Platz 11, 7315 Vättis, info@tamina-hotel.ch) sind die Zimmer bereits reserviert.

Nicht enthalten: Anfahrt (ich unterstütze Sie auf der Suche nach MFG) Fahrten vor Ort, Eintritte und Führungen, Verpflegung tagsüber und Abendessen. Im Dorf Vättis gibt es Einkaufsmöglichkeiten, auch regionale Erzeugnisse.



Anmeldeschluss 24. April 2025

FBS Kirchheim, Tel. 07021 / 920010

VHS Göppingen, Tel. 07161 / 650 97-05

Vh Ulm, Tel. 0731 / 1530-0

VHS Krs. Ludwigsburg, Tel. 07141 / 1442666

VHS Rottenburg, Tel. 07472 / 9833-0

VHS Bad Boll, Tel. 07164 / 80823

Ausführliche Beschreibungen meiner Veranstaltungen finden Sie auf meiner neuen Homepage.

Mütterwand vom Bodensee – was zeigt sie uns über die Lebensweise der Pfahlbausiedlerinnen? Workshop



In bewundernswerter Weise wurde das geheimnisvolle Wandgemälde eines Kult-Hauses aus Ludwigshafen / Bodensee aus Minibruchstücken rekonstruiert und 2016 erstmals in einer Ausstellung präsentiert. Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus den sieben lebensgroßen Frauenbildnissen über die Weltanschauung und Lebensform der Jungsteinzeitfrauen ziehen?

Do. 3. bis So. 6.7.2025

Im Rahmen des Festivals Matriarchy for Future in Venlo / Niederlande

festival@matriarchy-for-future.net

<https://matriarchy-for-future.net/de/>

Archäologische Funde

sind die einzigen Zeugnisse der Lebensweise unserer Vormütter. Wir blicken auf die Forschungsergebnisse von Wissenschaftlerinnen und ziehen Vergleiche zu heute noch lebenden Wildbeutegesellschaften. Unsere Vorfahren haben ihr Leben überraschend vielfältig und kenntnisreich gestaltet.